

10. Die Geschichte vom fliegenden Robert

T: Friedrich Hoffmann 1945
M: Christian Hähle 2015

C G

1. Wenn der Re-gen nie-der-braust, wenn der Sturm das Feld durch-saust,
2 G7 C
blei-ben Mäd-chen o - der Bu-ben hübsch da - heim in ih - ren Stu-ben.
4 F C
Ro-bert a - ber dach-te: "Nein! Das muss drau-ßen herr-lich sein!"
6 G G7 C
Und im Fel-de pat-schet er mit dem Re-gen-schirm um-her.

9 C G

2. Hui, wie pfeift der Sturm und keucht, dass der Baum sich nie-der-beugt!
10 G7 C
Seht! Den Schirm er-fasst der Wind, und der Ro-bert fliegt ge-swind
12 F C
durch die Luft so hoch, so weit; nie-mand hört ihn, wenn er schreit.
14 G G7 C
An die Wol-ken stößt er schon, und der Hut fliegt auch da-von.

17 C G

3. Schirm und Ro-bert flie-gen dort durch die Wol-ken im-mer fort.
18 G7 C
Und der Hut fliegt weit vor-an, stößt zu - letzt am Him-mel an.
20 G G7 C
Wo der Wind sie hin-ge-tra-gen, ja, das weiß kein Mensch zu sa-gen.

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)